

FORTIFICATION,

Brustwehr ist das jene / dar hinder man beschutz kan stehen zu der
brust / als in der 1. Figur N O P Q in der 6 Figur K T vndt I R /
Brustwehren / das hohen vnd nider wallz welche durch gebrauch
auch vnhang genent werden / darum das dar hinder kan geschutz wer-
den als hinder einem vnhange.

Das 8. haubtstück.

Abdachung sein die oberste abwarke seyten der brustwehren / als R G
vndt T D / in der 6 Figur / vndt H in der 8 Figura.

Das 9. haubtstück.

Bterung ist die abwerke seyden / welche in Niderlansche sprache
genent scheunsche seyten / die vor den wallen vndt caden gegen das
zu fallen gemacht wirdt als in der 6 Figur S I V L B / auch wirdt es in
etlichen orten in Teutschlandt genent boschungen.

Das 10. haubtstück.

Seymlichen weg oder graben lauff / ist diejenige die auf der Cade
ligt / dar hinder ein brustwehr dar in man bedeckt kan gehen / als in
der 1. Figur B D E F in der 6 L P in der 8 Figur D.

Das 11. haubtstück.

Streychen ist wan er ein Kugel schiesst ganz bey vndt langes ein
maur / wall / wegh / oder der gleichen ober all eben weit dar ab flie-
get / als bey exempel wan er ein Kugel kam auff dem streychwinckel I P
H / welcher streychhecke hier im 12. Bepalling verstendigt solle werde /
langes des grossen vnhangs / Bollwerck's vnhangs nidel graben /
heimlicher wege / heimlichen wechz brustwehr / oder langes die gemei-
nen langgrunt // als die strypen in derselbe Figur an weissst. Man sag-
get das solche Kugel die vorgehende plak freicht / auch das ein streych-
schuss